

Kleiner Hochschwab 2248m Himmelsleiter 5-

Hochschwabgruppe

Charakteristik: Die Himmelsleiter zählt sicher zu den bekanntesten Klettertouren in der Hochschwabsüdwand. Allerdings stellt sie eine ernstzunehmende Unternehmung dar, da die Standplätze zwar mit Klebebohrhaken ausgestattet sind, dazwischen aber viele alte Normalhaken stecken. Die ersten beiden und die letzten vier Seillängen zählen sicher zu den schönsten Seillängen in der Südwand, dazwischen findet sich allerdings auch etwas brüchiges und loses Gestein. Dies bedingt leider auch, dass bei mehreren Seilschaften in der Route Steinschlagsalven oft gefährlich werden können (so früh wie möglich einsteigen oder Wochenenden vermeiden!).



Dauer: Zustieg: 3 Std. Aufstieg: 3-4 Std. Abstieg: 3 Std. Höhendiff.: 1300 Hm	Schwierigkeit & Material: 5- Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (6 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), mobile Sicherungsmittel, Sanduhrschlingen, Einfachseil	
	Wandausrichtung: süd	
Talort: Seewiesen (974m)	Stützpunkte: Voitsthaler-Hütte (1654m) Schiestlhaus (2153m)	Karte: ÖK 102 - Aflenz
Ausgangspunkt: Parkplatz in Seewiesen, am Ende der Fahrmöglichkeit, ein kleiner Wegweiser bezeichnet die Abzweigung von der Durchzugsstraße		

Tourenverlauf:

Zustieg: Vom Parkplatz taleinwärts entlang des markierten Wanderweges, anschließend über eine Steilstufe im Wald ansteigend bis zur Florlhütte. Von der Florlhütte weiter aufwärts in den Sattel beim Franzosenkreuz und durchs Voisthalergass´l erst leicht absteigend dann eben und schließlich etwas steiler aufwärts zur Voitsthalerhütte. Von der Hütte durch die Obere Dullwitz bis zu einer Abzweigung mit Wegweiser (links Trawiessattel - rechts Graf-Meran-Steig). Hier links in den Trawiessattel aufsteigen (guter Einblick in die Route), vom Sattel aus steigt man schräg links haltend über ein Geröllsteiglein auf. Der Einstieg befindet sich etwas links der Gipfelfalllinie des Kleinen Schwaben unterhalb von markanten Platten bei einer gefädelten Sanduhr. Links unterhalb des Einstiegs der Himmelsleiter sind die zahlreichen neuen Bohrhaken des "Lufthammers (6-)" gut sichtbar.



Kleiner Hochschwab 2248m Himmelsleiter 5-

Hochschwabgruppe

Route: Von der Sanduhr leicht rechts haltend über die Wasserrillenplatten aufwärts (3 Haken) zu einem kleinen Standplatz (Steinschlaggefahr durch vorauskletternde Seilschaften). Für weiteren Routenverlauf siehe Anstiegsskizze

Abstieg: Vom Gipfel des Kleinen Schwaben kurz weglos in Richtung Norden zum markierten Weg Hochschwabgipfel - Schiestlhaus und hinunter zum Schiestlhaus und weiter über den Graf-Meran-Steig zur Voitsthalerhütte und nach Seewiesen.

Tipp:

Der Zustieg in den Trawiessattel kann auch vom Alpengasthof Bodenbauer aus bestritten werden: Aufstieg bis zum G'hacktbrunn und dort abzweigen Richtung Trawiessattel und weiter wie oben beschrieben zum Einstieg.

